

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 27. Mai 2009 folgendes Gesetz beschlossen:

G e s e t z
zur Änderung des Landesrichtergesetzes (Landesrichtergesetz - LRiG -)

**Noch nicht
im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
veröffentlicht**
Nachträgliche redaktionelle Berichtigungen zu dieser Ausfertigung
sind nicht auszuschließen

Gesetz zur Änderung des Landesrichtergesetzes (Landesrichtergesetz - LRiG -)

Artikel I

Das Richtergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesrichtergesetz - LRiG -) vom 29. März 1966 (GV. NRW. S. 217, SGV. NRW. 312), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV. NRW. S. 408), wird wie folgt geändert:

§ 3 wird in den Absätzen 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

"§ 3

Altersgrenze

(1) Für den Richter ist das vollendete siebenundsechzigste Lebensjahr die Altersgrenze (Regelaltersgrenze).

(2) Der Richter auf Lebenszeit oder auf Zeit tritt mit dem Ende des Monats in den Ruhestand, in dem er die Altersgrenze erreicht. Richter, die vor dem 01. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des fünfundsechzigsten Lebensjahres. Für Richter, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

Geburtsjahr	Anhebung um Monate	Altersgrenze	
		Jahr	Monate
1947	1	65	1
1948	2	65	2
1949	3	65	3
1950	4	65	4
1951	5	65	5
1952	6	65	6
1953	7	65	7
1954	8	65	8
1955	9	65	9
1956	10	65	10
1957	11	65	11
1958	12	66	0
1959	14	66	2
1960	16	66	4
1961	18	66	6
1962	20	66	8
1963	22	66	10
1964	24	67	0

"

Artikel II

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.